

	<p>Objekt: Celebes-Koboldmaki (Tarsius tarsier)</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Naturkundliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Celebes-Koboldmakis (auch Sulawesi-Koboldmakis genannt) leben in den Regen- und Mangrovenwäldern auf der indonesischen Insel Sulawesi.

Die zu den Primaten gehörende Familie der Koboldmakis umfasst neuen Arten. Das Vorkommen der Koboldmakis konzentriert sich auf die südostasiatischen Inseln. Dort leben die nachtaktiven Baumbewohner in Regenwäldern. Die kleinen, etwa rattengroßen Tiere haben einen nackten Schwanz und wiegen zwischen 80 und 160 Gramm. Kennzeichnend sind die vergrößerten Augen, die verlängerten Beine und der sehr bewegliche Hals, den die kleinen Primaten um 180° in beide Richtungen drehen können. Koboldmakis ernähren sich von Insekten, Spinnentieren, Krabben und kleinen Wirbeltieren und sind damit die einzigen Primaten, die reine Fleischfresser sind. Sie bewegen sich in geringen Höhen, oft nur 30-60 cm über dem Boden, springend von Baumstamm zu Baumstamm fort.

Grunddaten

Material/Technik:

Ganzpräparat

Maße:

Ereignisse

Hat gelebt wann

wer

wo Sulawesi

Schlagworte

- Affen

- Säugetiere
- Tierpräparat
- Trockennasenprimaten